



## „Der Wandmalereizyklus zu den Wissenschaften und Künsten in der Brandenburger Domklausur im Kontext. Kunstproduktion und Wissensorganisation um 1450“

Universität Paderborn, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunst/Musik/Textil –  
Fach Kunst, Prof. Dr. Ulrike Heinrichs, Mittlere und Neuere Kunstgeschichte,  
und Domstift Brandenburg, Domkurator Dr. Cord-Georg Hasselmann

**Interdisziplinäres Symposium des kunsthistorischen DFG-Sachmittelprojekts  
der Universität Paderborn (Projektnummer 346774044)**

**Brandenburg an der Havel**

**30.– 31. März 2023**

### **Programm**

Das Symposium stellt im Spiegel der jüngsten Forschungsergebnisse ein neues Bild von der Thematik und Funktion der Wandmalereien wie auch von der ursprünglichen Ausdehnung und Gestalt der Brandenburger Dombibliothek des späten Mittelalters vor und entwickelt von diesem Standpunkt aus ein erweitertes Spektrum von Fragestellungen in die europäischen Kulturräume des Mittelalters und der Renaissance hinein.

**Anmeldung** bis zum **28.2.2023** (Teilnehmer\*innenzahl begrenzt)

Nähere Informationen unter: <https://www.uni-paderborn.de/forschungsprojekte/wandmalereizyklus>

### **Tag 1 – Donnerstag, 30. März 2023**

#### Auftakt und Begehungen

*Ort: Domstift Brandenburg, Aula der Ritterakademie*

**9.00** Ankunft / Willkommen

**9.30** Grußworte

- Dr. Cord-Georg Hasselmann, Domstift Brandenburg, Domkurator
- Prof. Dr. Thomas Drachenberg, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM), Landeskonservator
- Prof. Dr. Maria Deiters, Brandenburgische Historische Kommission

Einführung: Ulrike Heinrichs, Universität Paderborn

*Musikalische Begleitung: Clothilde Oelmüller, Harfe*

**10.30–13.00** Michael Adam, Ulrike Heinrichs, Dirk Schumann, Martina Voigt: Führungen zur Architekturgeschichte, zu Werken der Skulptur und Malerei im Dom und im Dommuseum sowie zum Wandmalereizyklus der Wissenschaften und Künste in der ehemaligen Dombibliothek

**13.00** Mittagsimbiss

*Ort: Sommerrefektorium in der Domklausur, Domklausur Brandenburg, Burghof 8, 14776 Brandenburg an der Havel*

#### Vortragssektionen

*Ort: Altstädtisches Rathaus, Rolandsaal, Altstädtischer Markt 10, 14770 Brandenburg an der Havel*

**14.00** Ankunft / Willkommen

**14.30** Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel, Steffen Scheller

Ulrike Heinrichs, Universität Paderborn: Einführung in die Sektionsthemen

#### **Sektion I – Zum baulichen Umfeld: Beobachtungen der Architekturgeschichte und der Restaurierungswissenschaft**

**15.00–15.30** Dirk Schumann, Berlin: Bischöfliche Ambitionen und bauliche Repräsentation – die spätgotische Architektur der Brandenburger Domklausur

**15.30–16.00** Sabine Herrmann, pmp Architekten, Brandenburg an der Havel: Zur Rekonstruktion der Bauzustände

des 13. und 15. Jahrhunderts am Nordflügel der Brandenburger Domklausur. Grundlagen, Ergebnisse und offene Fragen  
**16.00–16.20** Olaf Schwieger, Wilhelmshorst: Befunde mittelalterlicher Putze und Wandmalereien im Inneren und am Außenbau des nördlichen Klausurgebäudes - ein Rapport nach knapp 25 Jahren

*Diskussion*

**16.45–17.15** Kaffeepause

**Sektion II – Entwicklung, Vermittlung und Archivierung an den Institutionen und historischen Bauten der Brandenburger Domklausur**

**17.15–17.45** Lennart Hellberg, pmp Architekten, Brandenburg an der Havel: Ausblick auf das Projekt der Sanierung der Spiegelburg und des Ostflügels der Domklausur

**17.45–18.15** Michael Adam, Domstift Brandenburg, Domschatz: Die Wandmalereien in der spätmittelalterlichen Dombibliothek zu Brandenburg – Museale Präsentation vs. Konservierung und Bewahrung

**18.15–18.35** Burkhard Freitag, Passau und Alexander Stenzer, ArilInfoWare GmbH, Passau: Modellierung von Nutzungskontexten im zeitlichen Verlauf in MonArch am Beispiel der Domklausur in Brandenburg

*Diskussion*

**19.30 Öffentlicher Vortrag** | Sabine Krause-Riemer und Ursula Schädler-Saub, Hochschule für angewandte Kunst und Wissenschaft (HAWK) Hildesheim/Holzminde/Göttingen: Das Fragment zum Sprechen bringen: Innovative Techniken zur Dokumentation und Visualisierung des Wandmalereizyklus in der Brandenburger Domklausur

**Tag 2 – Freitag, 31. März 2023**

Fortsetzung der Vortragssektionen

Ort: Altstädtisches Rathaus, Rolandsaal, Altstädtischer Markt 10, 14770 Brandenburg an der Havel

**Sektion III – Quellen und Themenfelder**

**9.00–9.30** Julia Knödler, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
Historische Sammlungen: Wer führte die Feder in Clm 650? Paläographische Anmerkungen zu den Autographen Hermann und Hartmann Schedels

**9.30–10.00** Mischa von Perger, Neusäß: Theologie und Jurisprudenz in den Wandgemälden der Brandenburger Dombibliothek

**10.00–10.30** Katharina Pick, Staatsbibliothek zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Zur Ikonographie der Artes mechanicae im Bildprogramm der ehemaligen Brandenburger Dombibliothek

*Diskussion*

**11.00–11.30** Kaffeepause

**11.30–12.00** Michael Stolz, Universität Bern: Altera pictura artium: Schedels Bildbeschreibung der Brandenburgischen Bibliothek im Kontext der Büchersammlung des Frühhumanisten Sigmund Gossembrot

**12.00–12.30** Martina Voigt, Berlin: Die Inschrift zur Stiftung von Matthias Prenne in St. Gotthard in Brandenburg. Zum epigraphischen Umfeld der Inschriften in der ehemaligen Dombibliothek in Brandenburg

*Diskussion*

**12.45–13.45** Mittagspause

**Sektion IV – Stilgeschichtliche und gattungsgeschichtliche Bezüge und Kontexte**

**13.45–14.00** Maria Deiters, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Corpus vitrearum medii aevi. Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung Potsdam: Einführung in die Thematik der stilgeschichtlichen Bezüge

**14.00–14.30** Ulrike Heinrichs, Universität Paderborn: Zwischen ‚internationalem Stil‘ und ‚Ars Nova‘: diachrone und synchrone Bezüge eines großen Werks brandenburgischer Malerei

**14.30–15.00** Steffen Kremer, Köln: Schlüssel und Schwert – Der fragmentarische Wappenfries des südlichen Bibliothekssaals im europäischen Kontext

*Diskussion*

**15.15–15.45** Annegret Möhlenkamp, Lübeck: Ikonographische Bezüge: Die spätmittelalterliche Ausmalung der ehemaligen Sakristei der Franziskanerkirche St. Katharinen mit Sibyllen und Propheten

**15.45–16.15** Hans-Walter Stork, Erzbischöfliche Akademische Bibliothek Paderborn: Der Bibliotheksraum im ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift Böddeken. Zur Ausmalung in Böddeken und in vergleichbaren Stiftsbibliotheken

*Diskussion*

**16.30–17.00** Kaffeepause

**Sektion V – Durch (Wand-)Malerei geprägte historische Räume im Museum – Perspektiven der Erforschung und Vermittlung**

**17.00–17.30** Helga Fabritius, Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Lichtenau-Dalheim: Wandmalerei – eine sperrige Attraktion im Museum? Erschließung der Malereifragmente im Kreuzgang von Kloster Dalheim

**17.30–18.00** Peter Knüvener, Städtische Museen Zittau: Die Wandmalereien im Dormitorium des Zittauer Franziskanerklosters und ihre museale Präsentation

**18.00–18.30** Merike Kurisoo, Niguliste Museum, Tallinn: Presenting the Dance of Death. Biography and exhibition history of the Tallinn Dance of Death | Vortrag in englischer Sprache

*Diskussion*

**Ende der Tagung ca. 19.30 Uhr**

**Kontakt**

Universität Paderborn | Fakultät für Kulturwissenschaften  
Institut für Kunst / Musik / Textil – Fach Kunst  
Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte | Prof. Dr. Ulrike Heinrichs  
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn  
Sekretariat: Irina Hegel | Tel.: 05251 60-4261 | E-Mail: irina.hegel@upb.de



Domstift Brandenburg

